

Am **30. September 2019** beginnt unsere Vortragsreihe mit Herrn **Prof. Dr. Dieter B. Herrmann** vom Großplanetarium in Berlin. Er spricht von der Leitidee der **Harmonie des Universums**, von der auch Kepler bei der Entdeckung seiner berühmten Gesetze ausgegangen war. Gibt es sie wirklich? Oder ist der Harmoniegedanke nur ein „nützliches Hirngespinnst“ zur Beschreibung der Struktur des Universums?

Herr Dr. Herrmann berichtet an Hand von spannenden Beispielen, die von der Antike bis in die Zukunft reichen, über die Rolle von Leitideen in der Forschung.

Dr. Carsten Reese vom OHB in Bremen wird am **4. November 2019** unser Gast sein. Sein Thema: „**Habitable Exoplaneten: die PLATO-Mission**“. Es handelt sich hierbei um die erste wissenschaftliche Satellitenmission, bei der gezielt nach erdähnlichen Planeten um ferne sonnenähnliche Sterne gesucht wird.

PLATO soll im Jahre 2026 starten und wird dann über sechs Jahre hunderttausende Sterne beobachten. Sowohl in der Design- als auch in der Herstellungsphase des Satelliten sind besondere Herausforderungen zu meistern, von denen Herr Dr. Reese uns berichten wird.

In seinem Vortrag wird er erläutern, wie diese erste Aufnahme eines schwarzen Lochs erstellt wurde, welche Schwierigkeiten es gab und wie wichtig die internationale Zusammenarbeit dabei war.

Am **13. Januar 2020** wird **Prof. Dr. Robert Wimmer-Schweingruber** von der Christian-Albrechts-Universität in Kiel darüber sprechen, warum man zum **Mars** fliegt und dort ausgerechnet zum Krater von Gale. Dort untersucht nämlich seit 2012 der Rover „Curiosity“ mit dem Strahlungsmessungsgerät „Radiation Assessment Detektor“ (RAD), das in Kiel entwickelt und gebaut wurde, die Marsoberfläche.

RAD und Curiosity funktionieren bis heute einwandfrei und liefern immer wieder Überraschungen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse.

Wir hoffen, dass diese Informationen hilfreich für Sie sind und freue uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen im Hörsaal.